15-3-1

Rolf Badstübner
Siegfried Thomas

Entstehung und Entwicklung der BRD 1945–1955

Restauration und Spaltung

Pahl-Rugenstein

Inhalt

Vorwort 11

I. Die Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus und die Besetzung Deutschlands durch die Truppen der Antihitlerkoalition

1. Die Besetzung Deutschlands 13
2. Das Potsdamer Abkommen 15
3. Ansätze einer koordinierten alliierten Politik 23

II. Der Aufschwung des antifaschistisch-demokratischen Ringens des deutschen Volkes

1. Das Verhältnis des deutschen Volkes zu den Besatzungsmächten 30
2. Das politische Kräfteverhältnis 33
3. Um die Aktionseinheit der Arbeiterklasse 35
4. Antifaschistisch-demokratische Bestrebungen bürgerlicher Kreise 46
5. Antifaschistisch-demokratische Umwälzungen und die Gründung der SED 53
6. Ansätze einer antifaschistisch-demokratischen Entwicklung in den Westzonen 55

III. Die Kriegszielpolitik der Westmächte gegenüber Deutschland

1. Imperialistische Politik in der Klemme 62
2. Anglo-amerikanische Deutschlandpläne 65
3. Die Anfänge des antisowjetischen Kurswechsels 76
4. Die Anfänge westlicher Besatzungspolitik 80

IV. Der Übergang der deutschen Monopolbourgeoisie vom Krieg zum Frieden

1. Politische Konzeptionen 89
2. Konzerne als »Ordnungszellen« 95
3. Antipreußentum und »westliche Demokratie« 99
4. »Westorientierung« und »Sozialpartnerschaft« 104

V. » . . . die Reichen blieben«

1. Großkapital und Großgrundbesitz 112
2. Reorganisation der Unternehmerverbände 115
3. Ernährungssabotage und Korrumpierungsmanöver 121

VI. Reaktionäre Entwicklungstendenzen in der Staatsfrage

1. Die Restauration der reaktionären Verwaltungsbürokratie 128
2. Die Torpedierung von Säuberungsmaßnahmen und Entnazifizierung 136
3. Kompetenzbeschränkungen der gewählten Landtage 147

VII. Die SPD als »dritte Kraft« und die erneute Spaltung der Arbeiterklasse

1. Rechtssozialdemokratische Positionen in der Nachkriegssituation 151
2. Gegen die Aktionseinheit und die Gründung der SED 161
3. Die Schwächung der westzonalen Arbeiterbewegung 166

VIII. Die parteipolitische Taktik der großbürgerlichen Reaktion

1. Die Rolle reaktionärer Führungskräfte in den bürgerlichen Parteien 173
2. Westzonenseparatismus und restaurativer Föderalismus 178
3. Losungen und Leitlinien »christlicher« Politik in der ersten Nachkriegsetappe 185
4. »Christlicher Sozialismus«? 197
5. Rolle und Einfluß der CDU/CSU 201

IX. Anglo-amerikanischer Kurswechsel, Bizone und Machtfrage

1. Anglo-amerikanischer Kurswechsel 205
2. Die Bildung der Bizone und ihre Konsequenzen 210

X. Umfang und Bedeutung der demokratischen Massenbewegung 1946/47

1. Der Aufschwung des demokratischen Massenkampfes 217
2. Der Generalstreik der Ruhrbergarbeiter 221

XI. Die Politik gezielter Zugeständnisse und das Ahlener Programm

1. Entflechtung und Mitbestimmung 229
2. Das Ahlener Programm 237

XII. Der Übergang zu einer zielstrebigen Politik der Abspaltung der Westzonen und ihre restaurative Ausgestaltung

1. Der Kalte Krieg, der Marshallplan und Deutschland 245
2. Die Konferenz des Rates der Außenminister in Moskau 252
3. Hoover-Bericht und Direktive ICS 1779 257
4. Die Bildung des bizonalen Wirtschaftsrates 261
5. Die restaurative Offensive 267

XIII. Das Ringen um eine demokratische Alternative zur restaurativen Separatstaatbildung

1. Für einen einheitlichen deutschen demokratischen Staat 277
2. Für und wider eine nationale Repräsentation 280
3. Die Münchner Konferenz der Ministerpräsidenten 285
4. Das Verbot der Volkskongreßbewegung und das Dokument »M« 290

XIV. Westblock, Londoner Empfehlungen und das Ende des Alliierten Kontrollrats

1. Die Torpedierung der Londoner Konferenz und der Ausbau des Wirtschaftsrates 296
2. Londoner Konferenz, Brüsseler Pakt und OEEC 300
3. Die Londoner Empfehlungen. Das Ende des Alliierten Kontrollrats 306
4. Volksbegehren und Warschauer Konferenz 309
5. Die Frankfurter Direktiven 313

XV. Die Verhinderung gesellschaftspolitischer Veränderungen und die restaurativen Entscheidungen

1. Die separate Währungsreform 317
2. Die Berlin-Krise 320
3. Das Gesetz Nr. 75 325
4. Unterdrückung fortschrittlicher Landtagsgesetze 328
5. Die nichtstattgefundene Bodenreform 333

XVI. Auf dem Wege zur Bundesrepublik

1. Die Bildung der NATO 339
2. Die Beratungen des Parlamentarischen Rates 342
3. Das Ruhrstatut 347
4. Verabschiedung von Grundgesetz und Besatzungsstatut 349
5. Die Pariser Konferenz der Außenminister 357

XVII. Konstituierung der BRD

1. Wahlen und Regierungsbildung 364
2. Das Regierungsprogramm der Adenauer-Regierung 371
3. Die Gründung der DDR. Bonner Alleinvertretungsanspruch 376

XVIII. Konsolidierung des Herrschaftssystems

1. Auf- und Ausbau des Staatsapparats 382
2. Das 131er Gesetz 385
3. Staat und Wirtschaft 389

XIX. Außenpolitik im Zeichen der »westeuropäischen Integration«

1. Das Petersberger Abkommen 394
2. Der Schumanplan 400

XX. Die Remilitarisierung und ihre ersten Folgen

1. Entscheidung über die Wiederbewaffnung 409
2. Der Widerstand gegen die Remilitarisierung und die Haltung der SPD-Führung 421
3. Rehabilitierung der faschistischen Wehrmacht 429
4. Verfolgung der Remilitarisierungsgegner 434

XXI. Restauration der wirtschaftlichen Macht- und Eigentumsverhältnisse

1. Ende und Ergebnis der »Dekartellisierung« 438
2. Das Ende der »Neuordnungspläne« 441
3. Das Betriebsverfassungsgesetz 444

XXII. Militärische »Integration« und »Wiedervereinigung«

1. EVG und Deutschlandvertrag 454
2. Politik der Stärke und »Wiedervereinigung« 462

XXIII. Festschreibung der deutschen Zweistaatlichkeit

1. Die Pariser Verträge 476
2. Widerstand und Ratifizierung 481

Schluß 490

Literaturübersicht 493

Personenregister 508